

## Bedienungsanleitung für Not- und Augenduschen

---

### 1. Achtung! Wichtiger Hinweis

Bei Neuinstallationen muss das Wassernetz vor dem Anschluss der Dusche gespült werden, um Beschädigungen des Ventils durch Verschmutzungen zu vermeiden. Reklamationen, die sich aufgrund von nicht gespülten Leitungen ergeben, können nicht anerkannt werden.

### 2. Einführung

Not- und Augenduschen sind wichtige Erste-Hilfe-Einrichtungen. Verbrennungen, Verbrühungen und Verätzungen gehören zu den Verletzungen, bei denen die sofortige Erste Hilfe zur Eindämmung der Schäden entscheidend ist. Je schneller eine dieser Verletzungen mit viel kaltem Wasser behandelt wird, desto eher wird eine Schädigung des tiefer gelegenen Gewebes verhindert.

### 3. Normen und Richtlinien

Alle BREUELL Not- und Augenduschen entsprechen in allen Punkten der DIN 12899 Teil 1 bis 3, der ANSI Z 358.1-1998, der TRGS 526 und der Richtlinie der BG Chemie ZH 1/119. Diese Bedienungsanleitung ist als Ergänzung zu den gültigen Verordnungen und Vorschriften gedacht. Bitte beachten Sie außerdem die o.g. Normen und Richtlinien.

### 4. Betriebsdruck

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, muss der Fließdruck mindestens 1 bar betragen. Alle BREUELL Not- und Augenduschen sind für einen Betriebsdruck von maximal 10 bar (PN10) ausgelegt.

Hand-Augenduschen mit einem Brausekopf und Augenduschen:

Der Volumenstrom beträgt 7 bis 9 Liter/Minute pro Brausekopf. Dieser nach Norm geforderte Volumenstrom wird unabhängig vom anstehenden Betriebsdruck automatisch von einem in der Dusche integrierten Mengenbegrenzer eingestellt.

Hand-Augenduschen mit zwei Brauseköpfen:

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, muss der Fließdruck zwischen 1,8 und 3,5 bar liegen. Bei diesem Fließdruck liegt die Strahlhöhe zwischen 15 und 30 cm (gemessen unter Neigungswinkel von 10° nach DIN 12899 Teil 2). Ist der anstehende Druck größer als 3,5 bar, so empfehlen wir den zusätzlichen Einbau des beiliegenden Ballofix-Kugelhahnes zur Einstellung der richtigen Strahlhöhe. Die Strahlhöhe sollte gemäß der DIN 12899 Teil 2 auf 15 bis 30 cm eingestellt werden.

Körperduschen:

Der Volumenstrom beträgt ca. 80 Liter/Minute bei 1 bar Fließdruck.

### 5. Standort

Der Standort ist entsprechend der Richtlinie der BG Chemie ZH 1/119 zu wählen. Der Zugang ist ständig freizuhalten. Es ist besonders darauf zu achten, dass sie einen Platz wählen, der von den Gefahrenbereichen aus schnell erreicht werden

## Bedienungsanleitung für Not- und Augenduschen

---

kann. Der Verletzte muss die Dusche innerhalb von maximal 10 Sekunden erreichen können, daher sollte die Installation in einem Abstand von höchstens 10 bis 15 Meter zum Arbeitsplatz erfolgen.

### 6. Wasserversorgung

Die BREUELL Not- und Augenduschen sollten an klarem, kaltem Trinkwasser angeschlossen werden. Das Trinkwassernetz muss nach DIN 1988 errichtet sein. Kaltes Wasser wirkt anästhesierend und hat bei Verätzungen den schnellsten Erfolg. Außerdem umgeht man Probleme, die mit der Erwärmung des Wassers entstehen können (zu heißes Wasser, Keimbildung).

Hand-Augenduschen:

Die BREUELL Hand-Augenduschen sind mit einem Rückflussverhinderer nach DIN 1988 (Schutzklasse 2) ausgerüstet. Zusätzlich kann ein weiterer Rückflussverhinderer zur Erreichung einer höheren Schutzklasse über den Fachhandel bezogen werden.

### 7. Installation

Um Schäden an Mobiliar und Fußboden zu vermeiden, sollte die Dusche im Bereich eines Ausgusses installiert werden, so dass das aus der Dusche austretende Wasser kanalisiert ablaufen kann. Die beiliegende Sicherheitskennzeichnung ist am Standort der BREUELL Not- und Augendusche anzubringen.

### 8. Bedienung

Die Inbetriebnahme der BREUELL Not- und Augenduschen erfolgt durch Betätigung des roten Griffes bei den Hand-Augenduschen und Kompaktaugenduschen, bei den Augenduschen durch das Betätigen des großen Push-Hebels und bei den Körperduschen durch das Herunterziehen der großen Zugstange. Der Auslösemechanismus arretiert jeweils und muss dann wieder entriegelt werden.

Augenduschen:

Die Augendusche sollte keinen direkten Kontakt mit dem verletzten Auge bzw. dessen Umfeld haben. Der schwarze Gummischutz an der Dusche dient lediglich als Schutz vor Stoßverletzungen. Ein optimaler Spüleffekt wird im Abstand von ca. 15cm erreicht. Der Durchmesser des Strahlkegels beträgt in dieser Höhe ca. 8cm. Es empfiehlt sich, das Auge mit beiden Händen offen zu halten. Der Wasserstrahl sollte von außen (zur Nase hin) auf das Auge gerichtet sein, damit Fremdstoffe entlang der Nase abfließen können.

### 9. Wartung

Die BREUELL Not- und Augenduschen müssen mindestens einmal im Monat auf Ihre Funktion geprüft werden. Dies ist auch in der Richtlinie der BG Chemie festgelegt. Zu diesem Zweck muss die Dusche für ca. 10 Sekunden betätigt werden. Dadurch wird nicht nur die Funktion überprüft, sondern auch das stehende Wasser in der Dusche gegen frisches Wasser ausgetauscht (Schutz vor Verkeimung). Im Rahmen dieser Funktionsprüfung ist die Dusche durch Sichtkontrolle auf Ihr Schließverhalten, evtl. Undichtigkeiten und Verschmutzungen wie z.B. Staub oder Kalkablagerungen zu untersuchen. Fehlerhafte Teile sind umgehend auszutauschen.